

ZWEISIMMEN JAZZ PRÄSENTIERT SEIN NEUES PROGRAMM

Der Höhepunkt ist Thierry Lang

Die Organisatoren von Zweisimmen Jazz präsentieren das Programm der 16. Saison: Es bietet ein breites Spektrum von Gesang über Akkordeon bis Rhythm Jazz. Höhepunkt dürfte das Konzert von **Thierry Lang** werden.

Wenn die ersten Herbstwinde durch die Gassen von Zweisimmen pfeifen, sind das zwar Zeichen dafür, dass die warme Jahreszeit zu Ende geht. Gleichzeitig sind es aber Vorboten der ersten Jazzklänge, die schon bald wieder in Zweisimmen ertönen werden. Im Rahmen der ersten Zweisimmer Kulturnacht (wir berichteten) hatte der Zweisimmen Jazz Club im Beinhaus das Programm seiner 16. Saison vorgestellt. Es verspricht in vier Konzerten von November bis April ein interessantes und breites Spektrum von Vocal-, Akkordeon- bis Rhythm-Jazz.

Eröffnet wird die 16. Saison am 21. November im Hotel Sonnegg in Zweisimmen. Im Rahmen eines erstmals angebotenen Walking Jazz Dinners tritt

das Duo Wong Li/Schneebeili auf. Die in Bern lebende, aus Hongkong stammende Sängerin Jamie Wong Li wird mit ihrer präsenten und doch intimen Stimme die Zuhörer faszinieren. Begleitet wird sie vom Tessiner Gitarristen Sandro Schneebeili, der auch schon in Zweisimmen zu hören war.

Weltbekannter Thierry Lang

Ein besonderes Klangerlebnis und Höhepunkt der neuen Jazzsaison dürfte das Konzert mit Thierry Lang und seinem Projekt «Lyoba» am 9. Januar 2010 in der reformierten Kirche Zweisimmen werden. Unter der Bezeichnung «Lyoba» sind die von

Joseph Bovet und Pierre Kaelin komponierten Hirtenslieder aus dem Greyerzerland bekannt. Der weltbekannte Blue-Note-Pianist Thierry Lang hat diese nun für eine ungewöhnliche Besetzung arrangiert, in der vier Celli die Männerchöre imitieren.

Ein Bündner Urgestein

Am 20. Februar kommt mit Hans Hassler ein wahres Urgestein des Akkordeons nach Zweisimmen. Schon nur seine markante Erscheinung und Präsenz werden die Besucher wohl beeindrucken. Er wird in der katholischen Kirche solo auftreten und einen weiten Bogen spannen von Schweizer Volksmusik über

Jazz, Filmmusik bis hin zu freier Improvisation.

Dass die Vielfalt an präsentierten Instrumenten bei den Konzerten von Zweisimmen Jazz noch nicht ausgeschöpft ist, beweist das Schlusskonzert. Erstmals in der Geschichte wird am Konzert der Gruppe Tonee im Hüsy Blankenburg am 10. April ein Vibrafon erklingen. Das allgemein noch eher unbekannte Instrument ist eine Weiterentwicklung des bekannteren Xylofons. Eingefleischte Jazzliebhaber werden sich beim Sound der vier Musiker von Tonee an Virtuosen wie dem unglaublichen Lionel Hampton, an den Klang eines Milt Jackson oder an Hazy Osterwald erinnern, der sich in früheren Jahren dieses speziellen Instruments bediente.

KILIAN GOBEL



Der Vorstand des Zweisimmen Jazz Club: Marc Gilgen, Markus Bachmann, Leila van Enckevort. Es fehlt auf dem Bild Silvia Hanselmann.

Reservation und Infos: www.zweisimmenjazz.ch. Eine frühzeitige Reservation für alle Konzerte wird empfohlen. Reservation für das Konzert des Duos Wong Li/Schneebeili im Hotel Sonnegg (Tel. 033 722 23 33), für die Konzerte Thierry Lang und Hans Hassler bei der Papeterie Pfander, Zweisimmen (Tel. 033 722 12 81) und zuletzt für das Konzert der Gruppe Tonee im Hüsy Blankenburg direkt beim Restaurant Hüsy (033 722 10 56).